FranceMobil bringt Frankreich ins Klassenzimmer der Realschule Oberaden



Das Team von FranceMobil.

Ein Hauch Frankreich weht am kommenden Donnerstag durch die Klassenzimmer der Realschule Oberaden: Das Programm **FranceMobil** macht hier halt – und bringt nicht nur die französische Sprache und Kultur mit, sondern auch frischen Wind in den Unterricht.

Mit Spielen, interaktiven Methoden und jeder Menge Spaß erleben die Schüler:innen Frankreich und die kulturelle Vielfalt der Frankophonie hautnah. Ob Grundschule, weiterführende Schule oder Berufsschule: FranceMobil öffnet Türen zum Nachbarland und zeigt, dass Sprache nicht nur aus Vokabeln besteht – sondern auch Begegnung und Austausch zu

bieten hat.

Dabei reisen die Lektor:innen mit einer flexiblen Kombination aus Bahn- und Autofahrten quer durch Deutschland. Das sorgt nicht nur für klimaschonende Mobilität, sondern macht es auch möglich, Schulen in den unterschiedlichsten Regionen zu erreichen.

In Nordrhein-Westfalen Süd ist Enora Garreau Teil des zwölfköpfigen Teams von jungen Lektor:innen zwischen 20 und 30 Jahren. Ihre Mission: ein authentisches und aktuelles Bild von Frankreich vermitteln, die Vorteile der französischen Sprache aufzeigen und Lust auf internationale Erfahrungen machen.

Für Europa unterwegs

Seit 2002 hat FranceMobil bereits über 1,6 Millionen Schüler:innen an 20.000 Schulen erreicht. Das Programm ist kostenlos und steht allen allgemein- und berufsbildenden Schulen offen.

FranceMobil wird vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) in enger Zusammenarbeit mit der Französischen Botschaft – Institut français Deutschland angeboten und vom deutsch-französischen Institut Erlangen (dFi) sowie dem Ernst Klett Verlag unterstützt. Zudem beteiligen sich die Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland und Rheinland-Pfalz finanziell an FranceMobil.